

A misty autumn forest scene with tall, slender trees and a path covered in fallen leaves. The atmosphere is soft and hazy, with warm orange and yellow light filtering through the trees.

*Herbst-
zeit*

*Petrus-
brief*

04/25

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke“

(Psalm 46,2)

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Bleiben Sie zuversichtlich!“ sagt Ingo Zamperoni am Ende der „Tagesthemen“. Ein schöner Wunsch. Aber gar nicht so einfach. Zuversichtlich zu bleiben in diesen Tagen. Denn zum einen gibt es in diesen Tagen vieles, was uns bedroht, was unsere Zuversicht untergräbt. Manches davon ist bei Ingo Zamperoni zu hören. Jeden Abend. Zum anderen ist Zuversicht nichts, was man erzeugen kann. Schon gar nicht erzwingen. Zuversicht entsteht, wo man entdeckt, dass man Grund zur Zuversicht hat. Guten Grund. Wir haben einen guten Grund. Gott. „Gott ist unsre Zuversicht und Stärke“, heißt es im 46. Psalm.

Bei meiner Einführung am 19. Juni 2016 habe ich die kürzeste Predigt, die ich kenne, zitiert. Sie geht so: „Gott existiert. Du bist es nicht. Entspann Dich.“ So ist das. Gott ist da. Gott existiert. Dass heißt nicht, dass es keine Probleme mehr gibt. Dass immer die Sonne scheint. Dass alles gelingt. Es heißt aber, dass wir nie allein sind mit unseren Sorgen. Was wir tun können, das sollen wir tun. Für uns selbst – und für die, die uns brauchen. Aber wir sind nicht Gott. Wir können uns entspannen. Wir müssen nicht die Welt retten. Und der amerikanische Präsident auch nicht. Und der russische auch nicht. Zum Glück. „Christ, der Retter, ist da“, heißt es am Heiligen Abend. Die Welt ist schon gerettet. Und wir sind es auch.

„Hoffnung“, hat der ehemalige tschechische Präsident Vaclav Havel gesagt, „Hoffnung ist nicht die Erwartung, dass etwas gut ausgeht. Hoffnung ist die Erwartung, dass etwas Sinn hat – egal, wie es ausgeht.“ Und Hoffnung ist ja etwas Ähnliches wie Zuversicht. Vielleicht dasselbe.

Am 5. Oktober werden Ina Diesel und ich aus unserem Dienst in der Petrusgemeinde verabschiedet. Fast zehn Jahre habe ich das Gemeindeleben mitgestaltet. Oder: miterlebt, wie Gott das Leben seiner Gemeinde gestaltet hat. Vieles hat mir Freude gemacht. Jetzt gehe ich in den Ruhestand. Ganz entspannt. „Die Herren dieser Welt gehen“, hat der frühere deutsche Präsident Gustav Heinemann gesagt, „unser Herr kommt.“ Pastor(inn)en kommen und gehen. Gott bleibt. Sie haben Grund zur Zuversicht. Guten Grund. So darf auch ich meinen Beitrag wie Ingo Zamperoni beschließen: Bleiben Sie zuversichtlich.

Ihr Pastor Jens-Peter Drewes

„Kirche ist nur dann Kirche, wenn sie Kirche für andere ist.“

Dietrich Bonhoeffer

Liebe Geschwister im Glauben, im Frühjahr 2017 rief mich Jens-Peter Drewes an. Er sagte: „Bei uns wird eine Stelle frei. Hast du Lust?“

Ich hatte Lust. Und wie. So fing es für mich an.

In der Petrusgemeinde auf dem Dreesch, die es sich auf die Fahnen geschrieben hatte, Kirche für andere zu sein.

Wir haben versucht, miteinander das zu tun, was unser Herr Jesus Christus uns aufgetragen hat.

Wir gaben Hungrigen zu essen.

Wir nahmen Fremde auf.

Wir besuchten Kranke, Einsame und Alte.

Wir boten Gottesdienste und Seelsorge an.

Es gab tolle Veranstaltungen für Kinder und junge Menschen.

Man konnte Sozialberatung, Glaubenskurse und andere Hilfeleistungen bei uns in Anspruch nehmen.

Einfach war es nie.

Wir hatten und haben mit vielen Problemen zu kämpfen.

„Unser heiliges Petrus-Chaos“ - so nannte Bettina Deuble es immer. Wir haben miteinander gesungen und gebetet, gestritten, gefeiert, getrauert und geweint.

Aber wir haben immer weiter gemacht.

Wir können stolz sein auf unsere Gemeinde!

Denn wir haben versucht, uns trotz aller Schwierigkeiten an dem zu orientieren, was wir als unseren Auftrag von Gott her verstehen.

Und deshalb bin ich überzeugt davon, diese Gemeinde hat immer noch und immer wieder großes Potential. Egal, was kommt.

Die Möglichkeiten dieser Gemeinde sind noch längst nicht ausgeschöpft. Und ihr Auftrag keinesfalls beendet.

IHR, liebe Geschwister - könnt noch so viel Gutes bewirken!

IHR werdet weiterhin gebraucht hier in Schwerin. Hier auf dem Dreesch, in Petrus.

Ihr habt eine Aufgabe, einen gemeinsamen Auftrag.

Ihr sollt der Welt da draußen mit Worten und Taten von Gottes Liebe erzählen.

Der Dreesch braucht diese Gemeinde!

Der Dreesch braucht Euch!

Geleit durch die Zeit - Abschied und Neubeginn

Ich danke Ihnen und Euch dafür, dass ich 8 Jahre dabei sein durfte! Ich bin stolz darauf, ein Teil dieser Gemeinde gewesen zu sein.

Das ist keine Phrase. Es fällt mir schwer, wegzugehen. Aber ich werde die Zeit bei und mit Euch nie vergessen und viele von Euch habe ich für immer sehr ins Herz geschlossen.

Bleibt behütet und gesegnet.

Eure Pastorin *Ina Diesel*

Gemeindepädagogig – ein Neubeginn

Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Lisa Reichardt, und seit Anfang August bin ich die neue Gemeindepädagogin in Ihrer und Eurer Kirchengemeinde.

Meine Wurzeln liegen im südlichen Brandenburg, in Finsterwalde. Dort habe ich meine ersten Erfahrungen in der kirchlichen Arbeit als Ehrenamtliche gesammelt. Während meines Studiums in Berlin führte mich ein Praktikum zum Kirchenkreis Mecklenburg – eine prägende Zeit, nach der ich immer wieder gerne ehrenamtlich in der Region aktiv war. Mit der Zeit wuchs in mir der Wunsch, diesen Weg auch beruflich weiterzugehen – und nun freue ich mich sehr, hier zu sein. Ich freue mich darauf Sie und Euch kennenzulernen.



Bis bald Lisa Reichardt

Liebe Leserinnen und Leser, es gibt derzeit so viele schlechte Nachrichten in der Welt, dass die Klimakrise kaum noch Schlagzeile hervorruft. Das ist fatal, denn ihre Folgen werden immer dramatischer. So verschärft der Klimawandel die Wasser- und Ernährungskrise und stellt das Überleben zukünftiger Generationen infrage. Bei alledem sollten wir die Hoffnung nicht verlieren. „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“, heißt es im 2. Brief des Paulus an Timotheus. „Kraft zum Leben schöpfen“ lautet daher auch das Motto unserer **67. Aktion**. ... (Textauszug) Ihre Dr. Dagmar Pruin, Präsidentin **Brot für die Welt**
Anm.: Die Kontonummer für Ihre Spende finden Sie auf Seite 15

Neues vom Schwerin - Zwolle - Kreis

In den 80iger Jahren entstanden Kontakte niederländischer evangelischer Gemeinden zu Gemeinden in der ehemaligen DDR, um uns im Glauben zu stärken. Seit etwa 40 Jahren sind wir mit der Adventskirchengemeinde Zwolle-Süd verbunden. Zuerst konnten nur Rentner nach Zwolle fahren und die Zwoller Gemeinde uns besuchen. Seither gibt es einen regen Austausch. Viele umfangreiche Besuche beiderseits mit Bussen, Bahn, Konfirmanden- und Seniorenfahrten, mit Aussiedlern und gemeinsame Besuche von Kirchentagen. Hier wie dort wurden Gemeindeglieder in Familien aufgenommen. Daraus entstanden Freundschaften. Die Zwoller Kantorei sang im Dom und in der Petruskirche. Zweimal fuhren Zwoller eine Benefiz-Radtour Zwolle-Schwerin zugunsten der Kinder von Tschernobyl. Es gab auch 2 Gemeindetreffen in Niedersachsen (auf halbe Wege) mit gemeinsam erarbeiteten Themen. Zum 500. Jahrestag der Reformation haben wir gemeinsam ein Wochenende in Wittenberg verbracht und die Stätten der Reformation besucht. Der Parallelgottesdienst ist seit vielen Jahren ein verbindendes Element unserer Gemeinden geworden. Inzwischen sind die Gemeinden kleiner geworden und in Zwolle gab es einen Zusammenschluss mit der Oosterkerk. Auch unter den neuen Bedingungen fühlen wir uns mit den Geschwistern in Zwolle eng verbunden. Sie sind eingeladen zum Erntedankfest und wir hoffen auf gute Begegnungen.

Monika und Horst Krumpa

Cleanup Day – Herbstputz am 20.09. ab 10 Uhr

Wir wollen eine alte Tradition wieder aufleben lassen – Herbstputz im Freige-lände unserer Gemeinde verbunden mit einem kleinen Frühstück aus Mitge-brachtem und Gespräch. Der Cleanupday ist übrigens eine weltweite Veran-staltung der UN – immer am 20. September. Es ist ein Aufruf an Menschen weltweit sich zusammenzuschließen und aktiv an der Beseitigung von Um-weltverschmutzungen teilzunehmen. Werkzeug für Reinigungsarbeiten mög-lichst mitbringen.

Friedensdekade vom 09. – 19. November

In diesem Jahr mit dem Motto „**Komm den Frieden wecken**“. Wir arbeiten im Moment noch an den Details. Über die weiteren Termine informieren wir rechtzeitig durch Aushang und Abkündigung im Gottesdienst.

Gottesdienst zum Tafelgeburtstag

Der **13. September** ist ein Sonntagnachmittag. Weil aber wegen des Ökumenischen Stadtgottesdienstes am 14. September in der Petruskirche kein Gottesdienst stattfindet, vor allem aber, weil es Grund zum Feiern gibt, laden wir die Gemeinde an diesem Tag zu einem Festgottesdienst ein. Der Grund ist, dass der „Schweriner Tafel e.V.“ am 6. September 1995 gegründet wurde, in diesem Jahr also seinen 30-jähriges Jubiläum feiert. Von Anfang an hat die Petrusgemeinde in der Geschichte der „Tafel“ eine besondere Rolle gespielt. Sie tut es bis heute. Woche für Woche werden mehrere hundert Tafelgäste in unseren Räumen mit Lebensmitteln versorgt.

„Teilen“ ist das Thema des **Gottesdienstes, der um 11 Uhr beginnt**. Wer früher kommt, ist **ab 10 Uhr zu einer Tasse Kaffee eingeladen**. Im Gottesdienst, der von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Lebensmittelausgabe mitgestaltet wird, geht es dann um das Wunder des Teilens – und wie man selbst dazu beitragen kann. Bis 13 Uhr gibt es im Anschluss Grußworte und Glückwünsche zum Geburtstag, u.a. vom Stadtpräsidenten Sebastian Ehlers, und – für alle, die da sind, etwas zu essen.

„Von Klassik bis Jazz“ heißt es am 26.09. um 18h

Im Rahmen der Interkulturellen Woche Schwerin laden wir in unsere Kirche ein zu einem Konzert für Saxofon und Orgel mit dem Duo Murek & Jäger (Rostock). Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit Adaptionen von Arien, Liedern und Songs von Händel, Bach, Mendelssohn, Grieg, Gershwin u.a.. Die beiden Musiker Uwe Murek (Saxofon) und Benjamin Jäger (Orgel) möchten mit ihrer Programmauswahl auf besondere Weise Bezug auf das Instrument des Jahres 2025 – die menschliche Stimme – nehmen und laden Sie ein, sich gemeinsam mit ihnen auf eine Reise durch unterschiedliche musikalische Welten zu begeben. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Wir bitten um eine Spende!

„Seht, die gute Zeit ist nah“ am 29.11. um 15 Uhr Adventsliedersingen für Groß und Klein

Im Rahmen des Stadtteil-Adventsbasares laden wir herzlich zum gemeinsamen Singen am Nachmittag vor dem 1. Advent in die Petruskirche ein. Es wird aus Liederheften gesungen, die für jeden etwas bereit halten, um sich gemeinsam auf den Weg durch die Adventszeit zu machen. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Der Eintritt dafür ist frei. Wenn Sie etwas spenden möchten, unterstützen Sie damit die musikalische Arbeit in der Petrusgemeinde. Vielen Dank!

Chor Petrus-+ Schlosskirchengemeinde

für Erwachsene u. interessierte Jugendliche

Proben: montags 19.00 - 20.45 Uhr

Ort: Im wöchentlichen Wechsel Petrusgemeinde / Anna- Hospital

Wir suchen Männerstimmen – gern mit etwas Chorerfahrung!

Instrumentalensemble

für Erwachsene und interessierte Jugendliche

Proben: montags 17.00 - 18.30 Uhr;

Ort: Im wöchentlichen Wechsel Petrusgemeinde / Anna- Hospital

Singen am Vormittag

für Interessierte / Wiedereinsteiger für einstimmiges Singen in Gemeinschaft

Proben: **meistens** 2x monatlich dienstags 10.30-11.30 Uhr;

Termine: siehe Pinwand

Eltern, deren Kind in einem Kirchenchor singen und/oder das Blockflötenspiel erlernen möchte erreichen Cornelia Kurek persönlich sonntags nach dem Gottesdienst oder über Tel. 0176 2447 2025 oder cornelia.kurek@elkm.de.

regelmäßige Bibel – Gesprächskreise

Bibel am Nachmittag jeden 4. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr

Bibel am Abend jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Kirchenkaffee im Café Kisch meistens 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Gitarrenkurse immer freitags

17:30 Uhr Anfängerkurs

18:30 Uhr Fortsetzungsgruppe

19:30 Uhr Gitarrenensemble

Gospel-Choir Spirit Of Joy dienstags 19:00h

Mutter-Baby-Singen

Das Mutter- Baby- Singen in Kooperation mit der AWO- Familienbildungs-
stätte pausiert im Schuljahr 2025/ 2026.

Gott ist unsere *Zuversicht* und *Stärke* Psalm 46,2



- | | | |
|---------------|--------------|--|
| 07.09. | 10:00 | Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Einführung von Lisa Reichardt |
| 09.09. | 19:00 | Bibel am Abend |
| 10.09. | 15:00 | Caféhaus Petrus |
| 13.09. | 11:00 | Gottesdienst zum 30. Jubiläum des „Schweriner Tafel e.V.“ |
| 14.09. | 11:00 | Ökumenischer Stadtgottesdienst auf dem Marktplatz |
| 16.09. | 10:30 | Singen am Vormittag |
| 17.09. | 15:00 | Kirchenkaffee im „Café Kisch“ |
| 20.09. | 10:00 | Herbstputz (s. Seite 5) |
| 21.09. | 10:00 | Gottesdienst |
| 21.09. | 10:00 | Im Dom – Auftakt zu Woche der Demenz, Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz (s. Seite 11) |
| 26.09. | 18:00 | Konzert für Saxophon und Orgel (s. Seite 6) |
| 28.09. | 10:00 | Gottesdienst |
| 28.09. | 11:30 | Schelfkirche – Gottesdienst für Ausgeschlafene (s. Seite 11) |
| 28.09. | 10:30 | Singen am Vormittag |

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist *mitten* *unter euch.* Lk 17,21



- | | | |
|---------------|--------------|---|
| 05.10. | 14:00 | Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin I. Diesel und Pastor J.-P. Drewes |
| 08.10. | 15:00 | Caféhaus Petrus |
| 10.10. | 17:45 | Beginn Gospelworkshop bis 19:30 |
| 11.10. | 10:00 | Gospelworkshop bis 18:00, mittags Mitbringbuffet |
| 12.10. | 10:00 | Gottesdienst zum Abschluss der Gospelworkshops anschließend Konzert auch zum Mitsingen |
| 14.10. | 10:30 | Singen am Vormittag |

14.10.	19:00	Bibel am Abend
15.10.	15:00	Kirchenkaffee im „Café Kisch“
19.10.	10:00	Gottesdienst
26.10.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
28.10.	10:30	Singen am Vormittag
28.10.	15:00	Bibel am Nachmittag

Gott spricht: Ich will
das Verlorene wieder *suchen*
und das Verirrte *zurückbringen*
und das Verwundete *verbinden*
und das Schwache *stärken*.

Hesekiel 34,16



02.11.	10:00	Gottesdienst
09.11.	10:00	Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade (s. Seite 5)
10.11.	18:00	Andacht zur Friedensdekade danach Gedankenaustausch
11.11.	10:30	Singen am Vormittag
16.11.	10:00	Andacht zur Friedensdekade, anschließend Friedensweg 11:00 und Heilige Messe in der St. Andreaskirche
19.11.	15:00	Kirchenkaffee im „Café Kisch“
19.11.	18:00	Abschlussgottesdienst zur Friedensdekade
23.11.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
29.11.	14:00	bis 17:00 Adventsbasar in der Keplerpassage
29.11.	15:00	Adventsliedersingen in der Petruskirche (S. Seite 6)
30.11.	10:00	Familiengottesdienst zum 1. Advent

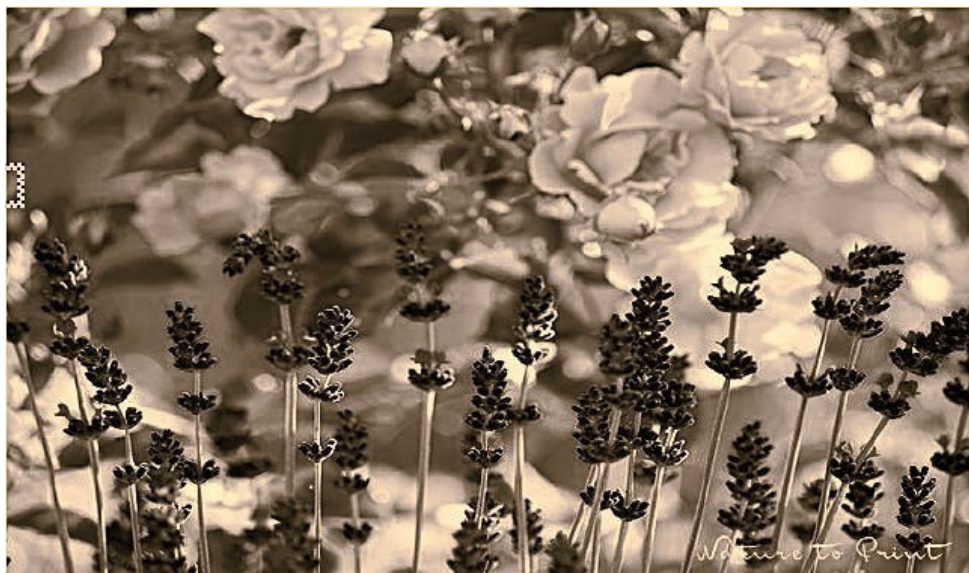


Hilfe für den Weg zur Petruskirche:

Jan Strehmel holt Sie wieder gern zum Gottesdienst ab – am 21.09. / 12.10. / 23.11. – Sie erreichen ihn zur Absprache unter der Nr. 0174 6405 771.



Ökumenischer Stadtgottesdienst
14.09.25, 11:00 Uhr
auf dem Marktplatz mit Kinderprogramm



Offene Gärten in MV 13.+14.09.25
im Nachbarschaftsgarten nebenan
Samstag 10-18 Uhr; Sonntag 11-17 Uhr

Welt-Alzheimerntag und Woche der Demenz 2025

So individuell wir Menschen sind mit all unseren eigenen Fähigkeiten, so individuell sind auch Menschen mit Demenz. Die Demenz verändert die Menschen und nimmt ihnen viele Dinge, doch der Mensch bleibt mit seiner Fähigkeit zu fühlen – Freude, Schmerz, Angst, Liebe... Der Welt-Alzheimerntag 2025 steht unter dem **Motto „Demenz – Mensch sein und bleiben“**. Es macht deutlich, dass Menschen auch mit Demenz weiterhin ein wertvoller Teil der Gesellschaft sind. **Den Auftakt zur Woche der Demenz bildet am 21. September 2025 um 10 Uhr im Dom der Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz.**

Das Zentrum Demenz Schwerin lädt auch in diesem Jahr wieder zu Veranstaltungen in der Woche der Demenz ein. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.zentrum-demenz.de oder auf Instagram/Facebook unter Netzwerk-fuerMenschen oder unter 0385 52133818. – Lassen Sie sich überraschen: es wird herzlich!

Ulrike Reinfeldt, **ZENTRUM DEMENZ**

Projektchor Bethlehem

Am 21.12.2025 wird ein neues Chormusical der Creativen Kirche Witten in Hamburg aufgeführt. Wir in Schwerin machen mit! Unter der Leitung von Jan Ernst wird es dazu ab Mitte September einen Projektchor geben. Treff ist donnerstags um 18.00 Uhr in der Thoaskapelle. Probentermine: 11.+25.09. / 9.+16.10. Anmeldung und Infos bei Sabine Drewes (jps_drewes@online.de)!

Gottesdienst für Ausgeschlafene in der Schelfkirche am 28. September

Alles hat seine Zeit. Auch der "Gottesdienst für Ausgeschlafene" hatte seine Zeit und die war gut und wichtig für viele. Menschen kamen, waren begeistert und gerne dabei. Die eine mochte die frischen Lieder der Band. Ein anderer fand die Anspiele gut. Viele sagten: Man bemerkt den roten Faden, alles ist aus einem Guss und bezieht sich thematisch aufeinander. Ja, wir wollten ein lebendiges, alternatives Gottesdienst-Format anbieten, leicht verständlich und unkompliziert. Viele waren beteiligt und Kinder hatten ein eigenes Kinderprogramm. Im Anschluss gab es beim Mittagessen Zeit für Begegnung. So ist unser Bild von Gemeinde. Die vom ehrenamtlichen Team getragenen Vorbereitungen waren daher oft intensiv. Aber nun haben wir im Team diesen Entschluss gefasst: Alles hat seine Zeit. Auch der „Gottesdienst für Ausgeschlafene“. **ein letztes mal am 28.9.25** wie immer um 11.30 Uhr mit Kinderprogramm und anschließendem Mitbringbuffet. Herzliche Einladung!

10 Jahre Verein „Ambulanten Besuchsdienst“ Benefizkonzert am 08. Nov. um 16 Uhr in der Schelfkirche

Ein kurzer Druck auf den Klingelknopf und nach einer kleinen Weile öffnet eine nette ältere Frau die Tür, sie begrüßt mich freundlich. Wir beide treffen uns nach Absprache regelmäßig, sitzen im gemütlichen kleinen Stübchen bei Kaffee, leckerem Kuchen und führen dabei interessante Gespräche. Bei schönem Wetter machen wir einen langsamen Spaziergang. Ich freue mich sehr über diesen Kontakt, der durch das Angebot unseres Ambulanten Besuchsdienstes zustande gekommen ist – eine gewinnbringende Beziehung für uns beide.

Den Ambulanten Besuchsdienst gibt es nun schon im 10. Jahr als Verein. Er entstand aus der Anfrage der „Grünen Damen und Herren“, die in Krankenhäusern und Pflegeheimen unterwegs sind, ob es so etwas nicht auch für Menschen zu Haus geben könnte. Denn es wurde immer deutlicher, dass den Mitarbeitenden die zur Pflege nach Haus kommen oft die Zeit zum längeren Zuhören fehlt.

Derzeit sind wir 20 ehrenamtlich Tätige, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, für ältere, alleinstehende oder einsame und kranke Menschen da zu sein.



Wir besuchen sie Zuhause, führen Gespräche, machen Spaziergänge oder begleiten zu Veranstaltungen oder ins Cafe. Dadurch wird das Leben wieder ein Stück heller und der Alltag leichter. Wir entlasten durch unser Ehrenamt neben den Pflegekräften auch Angehörige und Betreuer. Wir schenken ZEIT !

Wir freuen uns über Menschen, die an unserer Arbeit interessiert sind oder ehrenamtlich mitwirken wollen!

Lernen Sie uns gern kennen: am 08. November wollen wir mit einem Benefizkonzert, um 16 Uhr in der Schelfkirche Schwerin, unser 10-jähriges Jubiläum feiern, zu dem wir herzlich einladen. Margitta Wöhlke und Renate Grafe



**Ihre Spende
kommt an!**

**Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00**



Code Gemeindeseite

Platz für Adressaufkleber

So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro	(0385) 20 12 138 / (Fax 20 10 157)
Sprechzeiten	Di – Do von 10 bis 12 Uhr
Büro für Soziales, Rona Zerrahn-Bohn	(0385) 3 99 29 760 / 0173 588 90 03
Sprechzeiten	Di + Mi 9 – 13 Uhr / Do 10.30 – 16.00 Uhr
Pastor Jens-Peter Drewes	01522 191 44 87
Pastorin Ina Diesel	0152 558 190 72
Sprechzeiten in der Petrusgemeinde nach Absprache	von 10 – 12 Uhr
Gemeindepädagoge Felix Broers	0173 624 41 84
Kantorin Cornelia Kurek	0176 244 720 25
Sozialdiakonische Arbeit, Marcus Wergin	0162 792 41 51
Küster Frank Rösner	(0385) 20 12 138

Kirchgeldkonto bei der Evangelischen Bank EB

IBAN: DE64 5206 0410 2306 5000 64; BIC: GENODEF1EK1

Gemeindekonto bei der Evangelischen Bank EB

IBAN: DE15 5206 0410 0005 3109 70; BIC: GENODEF1EK1

E- Mail: Schwerin-petrus@elkm.de; Home: www.kirche-mv.de

Nachweis Quellen:

S. 1 ZG 255_3305_cmyk_Ä1; S. 4 Portraitfoto privat L. Reichardt; S. 8 oben ZG 255_2601_sw_Ä1.jpg, unten ZG 256_2501_sw_Ä1-a.jpg; S. 9 oben ZG 256_2601_sw_Ä1.jpg, pixabay_shuttle-bus-g6718991cf_1280_sw.png; S. 10 oben Ausschnitt aus Poster öku. Stadtgottesdienst, unten Ausschnitt aus Flyer Nachbarschaftsgarten; S. 12 Foto von Verein Ambulanter Besuchsdienst; S. 13 rechts ZG 053_4104_sw.jpg, links ZG lotz_20130706_44888_sw.jpg; S. 14 oben Kirche MV_csm_250623_Tauffest_Schwerin_3_f5ca050282_Ä1.jpeg, unten ZG 256_4302_sw_Ausschnitt.jpg; S. 15 Material Brot für die Welt; S. 16 Impressum Layoutvorlage GemeindebriefDruckerei (A040-4); ZG Zeitschrift Gemeindebrief, GbD GemeindebriefDruckerei

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Luth. Petrusgemeinde
Ziolkowskistr. 17
19063 Schwerin

Redaktion:

Pastor Jens-Peter Drewes
Ziolkowskistr. 17
19063 Schwerin, (V.i.S.d.P.);
Regina Haubold,
n.n.;
Schwerin-petrus@elkm.de

Layout/Gestaltung:

Regina Haubold

Anzeigen:

keine

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Auflage:

1.600 Exemplare

Redaktionsschluss:

Ausgabe 01/2026,
06. November 2025

Packtag:

21. November 2025



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de